

Leitfaden zur Selbstevaluation von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung für den „Impulsgeber Bewegungsförderung“

Wissen zu Evaluation

## 8. Welche Probleme und Herausforderungen könnten auftreten?

Erstellt durch:

iSPO Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung GmbH

Stand:

Februar 2023

# Hintergrund

Der **Leitfaden zur Selbstevaluation von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung** soll Sie dabei unterstützen, die Hinweise und Informationen des Impulsgeber Bewegungsförderung für den Schritt „Evaluation und Streuung der Ergebnisse“ innerhalb des Gesamtprozesses in eigenen Evaluationsvorhaben praktisch umzusetzen.

Wie für den Impulsgeber Bewegungsförderung insgesamt gilt auch für den Leitfaden: Da nicht alle Arten von Kommunen und die in ihnen umgesetzten Angebote, Projekte oder Programme zur Bewegungsförderung gleichermaßen abgebildet werden können, beschreibt auch der Leitfaden zur Selbstevaluation einen idealtypischen Evaluationsprozess.

Der Leitfaden besteht aus zwei Teilen, die Sie unabhängig voneinander nutzen können.

**Teil 1** vermittelt Ihnen grundlegendes Wissen über Evaluation und Selbstevaluation. Der Fokus liegt darauf, die Elemente, den Ablauf und die Funktionen einer Evaluation möglichst prägnant und gut verständlich zu erklären.

**Teil 2** ist unmittelbar handlungsbezogen. Sie können Schritt für Schritt eine Selbstevaluation Ihres Angebots, Projekts oder Programms zur Bewegungsförderung planen und durchführen. An zwei Praxisbeispielen wird Ihnen hierbei die praktische Umsetzung des jeweiligen Schrittes demonstriert. Ein Planungsheft für die Selbstevaluation gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, alle Schritte Ihrer Selbstevaluation analog zu den Praxisbeispielen zu planen und umzusetzen.

## Wissen zu Evaluation:

1. Was ist eigentlich eine Evaluation?
2. Warum evaluieren?
3. Was wird evaluiert?
4. Was gehört zu einer Evaluation?
5. Um wen geht es bei einer Evaluation?
6. Wie läuft eine Evaluation ab?
7. Welche Rahmenbedingungen sind wichtig?
8. Welche Probleme und Herausforderungen könnten auftreten?
9. Wann ist eine Evaluation eine gute Evaluation?

## 8. Welche Probleme und Herausforderungen könnten auftreten?

Im Verlauf der Durchführung einer (Selbst-) Evaluation können auch bei guter Planung immer wieder **Probleme und Herausforderungen** entstehen, die bekannt sein sollten. Dies sind z. B. die Folgenden:

- Der Aufwand wird unterschätzt.
- Die vorhandenen fachlichen Kapazitäten (für die Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten und Datenauswertungen) reichen anders als erwartet nicht aus.
- Der Zugang zu den Zielgruppen oder zu Personen, die über die Zielgruppe gut Auskunft geben können, ist schwerer als erwartet.
- Es mangelt an der Bereitschaft der Zielgruppen an Befragungen etc. teilzunehmen.